

PROGRAMM

Montag, 17. März 2025

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.15 Dr. Kirsten Schulze, Falkensee
- 19.15 **Abchasien, Südossetien, Adscharien, Bergkarabach und Nachitschewan**
- 20.45 Einführung in die politische Geografie der Region
Dr. Kirsten Schulze
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Dienstag, 18. März 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Wie kam der Kaukasus zu Russland? – das 19. Jahrhundert**
- 10.30 Prof. Dr. Frank Golczewski, Hamburg
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Der Kaukasus – keine Kolonie!**
- 12.30 Die sowjetische Historiografie
Prof. Dr. Frank Golczewski
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Die Wirtschaftskraft des Kaukasus**
- 16.00 Dr. Birgit Wetzel, Berlin
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Energieversorgung als politisches Machtinstrument**
- 18.00 Dr. Birgit Wetzel
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Durch den wilden Kaukasus**
Film von Fritz Pleitgen, 2006
Filmausschnitte mit anschließender Diskussion
Dr. Kirsten Schulze
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Mittwoch, 19. März 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Autoritarismus und Widerstand in Georgien**
Veronika Pfeilschifter, Berlin
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Jugend im Südkaukasus – Einstellungen und Selbstverständnisse im Umbruch**
Veronika Pfeilschifter
- 12.00 **Abschlussrunde und Auswertung**
- 12.30 Dr. Kirsten Schulze
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten



Die Staaten des Kaukasus.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Frank Golczewski ist Osteuropahistoriker, er hatte bis zu seiner Emeritierung 2014 den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte an der Universität Hamburg inne. In den postsowjetischen Staaten war Herr Professor Golczewski u. a. als OSZE-Wahlbeobachter tätig.

Veronika Pfeilschifter hat Politikwissenschaften, Europäische Ethnologie und Osteuropastudien u. a. in Georgien studiert. Sie ist Doktorandin am Institut für Kakausiologie in Jena und forscht zur Jugend in allen drei Ländern.

Tagungsleitung: Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geografie in Hamburg und in den USA. Promotion im Fach Geografie. Langjährige Tätigkeit als freiberufliche Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark mit Tagungen zu russischen, ukrainischen sowie zu den postsowjetischen Staaten.

Dr. Birgit Wetzel hat in Berlin Slawistik und Amerikanistik studiert und dort auch promoviert. Anschließend hat sie für den RIAS in Berlin und „Osteuropa-Politik“ gearbeitet. Mittlerweile ist sie als freie Journalist tätig. Einer ihrer Interessensschwerpunkte ist die aktuelle Entwicklung in Zentralasien und im Kaukasus, die sie häufig bereist hat.

